

# BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT AN DER BESTIMMUNG VON ZIELEN FÜR DIE STADTENTWICKLUNG

---

Konzepterstellung für einen Stadtleitbildprozess

# Ausgangslage

---

## Motiv für die Neuauflage eines Stadtleitbildprozesses

- Stadtleitbildprozess aus dem Jahr 2000 konnte sehr erfolgreich abgeschlossen werden
- Bedeutsame Veränderungen (Städtebau, Infrastruktur, Betreuungs- und Bildungsangebote) waren von einem gemeinsamen Willen der Stadtgesellschaft getragen
- Zielkonsens beschleunigte die Umsetzung der gewünschten Maßnahmen
- Antrag der SPD-Fraktion auf Neuauflage eines Beteiligungsprozesses, weil Stadtleitbild des Jahres 2000 nahezu abgearbeitet ist

# Stadtleitbild Raunheim 2.0

---

**2016 ist nicht 1998 – wir haben uns neuen Herausforderungen zu stellen**

➤ aktuelle Herausforderungen sind z. B.:

- Weltwirtschaftliche Unsicherheiten
- Globaler Klimawandel
- stattfindende oder drohende internationale Konflikte
- neuere Erkenntnisse zu Lärm und Luftschadstoffen
- Siedlungsdruck
- Zuwanderung aus dem Ausland
- Sicherung öffentlich organisierter Leistungen (z. B. die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr)
- Sicherung privat organisierter Leistungen für die Gemeinschaft (Zukunftsfähigkeit der Vereinsstrukturen)
- .....

# Stadtleitbild Raunheim 2.0

**2016 ist nicht 1998 – wir haben uns neuen Herausforderungen zu stellen**

- aktuelle Herausforderungen sind z. B.:
- Die Ansprüche an Wohn- und Lebensqualität sind deutlich gestiegen
  - Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen
  - Grün- und Aufenthaltsflächen
  - Kommunale Infrastruktur
  - Freizeitangebote für alle Nutzergruppen, Vereinsleben
  - Kulturangebote
  - .....
- Die Realisierung technischen Fortschritts wird aktiv abverlangt
  - optimale Internetnutzung
  - frei zugängliches, öffentliches W-LAN-Netz
  - SMART-City Ausstattung im öffentlichen und privaten Raum
  - .....

# Stadtleitbild Raunheim 2.0

---

## Grundlagen für das Stadtleitbild Raunheim 2.0

- Stadtgesellschaft ist beteiligt durch die kooperativ angelegte Entwicklung von Leitzielen für die kommenden 10-15 Jahre
- Hohe Identifikation mit dem Zielen des Stadtleitbildes wegen erfolgter Beteiligung
- Es entsteht klare Orientierung für das zukünftige Handeln von Politik, Verwaltung, Unternehmen, Vereinen, Verbänden und privaten Initiativen
- erhöhte Akzeptanz auch für die vorzunehmenden Maßnahmen
- Zielgerichtete und effiziente Umsetzung der festgelegten Maßnahmen

# Strukturplan

---

## 1. Identifizieren von Beteiligungsakteuren

- Bürgerinnen und Bürger (Benennung nach Meldung und Zufallsgenerator)
- Vereine/Initiativen
- Vertretungen der örtlichen Religionsgruppen
- Verbände
- Bildungsträger
- Schülervertretungen
- Polizei
- Rettungsdienste
- Gewerbeverein und interessierte örtliche Wirtschaft
- Parteien
- Stadtverordnetenversammlung
- Magistrat
- Ausländerbeirat
- Seniorenbeirat
- Stadtverwaltung
- Eigenbetriebe

# Strukturplan

---

## 2. Ermittlung von Themenbereichen/Handlungsfeldern, z.B.:

- Soziale und kulturelle Einrichtungen
- Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
- Integrationsförderung
- technische Infrastruktur
- öffentlicher Raum
- Wirtschaft, Arbeitsplätze, Tourismus
- Nahversorgung, Einzelhandel, Gesundheit
- Baukultur, Städtebau
- Image, Standortmarketing
- Mobilität
- Umwelt- und Klimaschutz  
Wohnraum, Wohnen, Wohnumfeld
- Vereinsarbeit, Sporteinrichtungen

# Strukturplan

---

## 3. Einrichtung von Arbeitskreisen

- Prüfung und Festlegung der Themenzuordnung
- Festlegung der Arbeitskreise
- Festlegung der Arbeitskreisbeteiligten
- Festlegung der AK-Moderation und Dokumentation
- Festlegung des Termins der Ergebnisvorlage



# Strukturplan

---

## 4. Einrichtung eines Steuerungskreises

Der Steuerungskreis:

- dient zur Beratung und zur Koordination der Arbeitskreise
- liefert den AKs Input z. B. über Daten
- lässt sich aus den AKs über den Verlauf der Arbeit berichten
- unterstützt bei Problemen
- nimmt die Arbeitsergebnisse entgegen
- bereitet die Arbeitsergebnisse auf und fasst diese zu einem Entwurf für ein Gesamtleitbild zusammen

Dem Steuerungskreis sollen angehören:

- Stadtverordnetenvorsteher/in (Leitung)
- Dezernenten
- Ausschussvorsitzende
- Fachbereichsleitungen
- Leiter/innen der einzelnen Arbeitskreise

# Strukturplan

---

## 5. Vorstellen des Entwurfes für ein neues Stadtleitbild in einer „Zukunftskonferenz“

- Vorstellung und Begründung der Zielbestimmung und Zielpriorisierung durch die AKs unterstützt durch den Steuerungskreis
- Diskussion über den Entwurf
- Entgegennahme von Anregungen aus der Zukunftskonferenz
- Ggf. Berücksichtigung der Anregungen in einem überarbeiteten Entwurf

# Strukturplan

---

## 6. Beschluss der städtischen Gremien zum Stadtleitbild

- Magistrat
- Ausländerbeirat
- Seniorenbeirat
- Stadtverordnetenversammlung

# Strukturplan

---

## 7. Umsetzungskontrolle/Berichtsorganisation

Der Steuerungskreis:

- wertet alle zwei Jahre die Entwicklung von Maßnahmen zur Zielerreichung aus
- erarbeitet einen Bericht zum Umsetzungsstand
- bereitet eine öffentliche Veranstaltung zur Präsentation des Berichts vor
- beruft einzelne AKs für den Fall ein, dass die Umsetzung einzelner Ziele als gefährdet oder nicht erreichbar erscheint
- fertigt alle sechs Jahre eine Dokumentation zum Umsetzungsstand für die Öffentlichkeit in Form einer Info-Broschüre an und lässt diese flächendeckend an alle Haushalte verteilen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!